

Zur Fortbildung bitte mitbringen, wenn vorhanden.

- Laptop
- Sicherheitsdatenblätter Gefahrstoffe
- Bestandsverzeichnis
- Unterlagen zur Selbstbegehung

Die Teilnehmer erhalten zu den einzelnen Punkten Unterlagen auf einem Stick, der zu Beginn der Veranstaltung zum kopieren herumgereicht wird

1. Digitales ZQMS

Erläuterung, sinnvoll oder nicht sinnvoll für die Mitglieder, Besprechung

2. Selbstauskunftsbogen zur Begehung der Kammer

Erläuterung, Beantwortung von Fragen, abschliessend dann fertig unter Punkt 9

Der Selbstauskunftsbogen befindet sich im Anhang und auf oben erwähnten Stick

Punkte 3-7 im Zusammenhang des Schreibens der Bezirksregierung zur Vorbereitung einer Begehung

3. Dokumentation der Verantwortlichkeiten im Arbeitsschutz

Prinzipiell liegen die Verantwortlichkeiten beim Inhaber

Sofern eine geeignete Person zur Verfügung steht darf delegiert werden und sollte dies in einer entsprechenden Vereinbarung festgehalten werden

Vordruck der Vereinbarung auf Stick

Erläuterung und Besprechung

4. Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung

Unterlagen zur Gefährdungsbeurteilung und Gefahrstoffverzeichnis auf Stick

Erläuterung und gemeinsames individuelles Ausfüllen / Berücksichtigung der mitgebrachten Sicherheitsdatenblätter, Besprechung

5. Dokumentation der Unterweisungen

Muster von schriftlichen Unterweisungen auf Stick

Erläuterung, Besprechung und Fragen

Die Mustertexte können in der Praxis für die Unterweisungen verwendet, unterschrieben und dann abgelegt werden

6. Bestellungsurkunde / Dienstleistungsvertrag über die sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung

Unterlagen auf Stick

BuS Dienst, Arbeitsmedizin, Elektroprüfung

Erläuterung und Besprechung

Aktueller Stand Arbeitsmediziner, Erläuterung durch FZO Vorstand

7. Betriebsanweisungen

Unterlagen auf Stick (Betriebsanweisung Gefahrstoffe, Rahmenhygieneplan, Arbeitsanweisungen zur Aufbereitung von Medizinprodukten)

Erläuterungen, gemeinsames Ausfüllen, Besprechung und Fragen

7. Arbeitsschutz Sitzungsprotokolle

Diese Sitzungen sind für Praxen mit mehr als 20 Vollzeit Mitarbeiterinnen verpflichtend und spielt daher für die meisten Kollegen keine Rolle. Für diejenigen, die betroffen sind, wird eine separate Zeit vereinbart.

Unterlagen zur Selbstbegehung auf Stick

Erläuterung, Ausfüllen, ggf Verbesserung mitgebrachter Unterlagen und Besprechung

8. Vorsorgekartei zur arbeitsmedizinischen Betreuung

Der Arbeitsmediziner sollte eine Mitteilung an die Praxis formulieren, dass die entsprechenden Untersuchungen erfolgt sind ohne medizinische Inhalte. Diese in einem Ordner mit alphabetischem Register abheften

Erläuterung und Besprechung

9. Prüfnachweise zur wiederkehrenden Prüfung von Arbeitsmitteln

Hauptsächlich ist hiermit die Elektroprüfung (DGUV Vorschrift 3 gemeint). Anhand der mitgebrachten Bestandsverzeichnisse kann besprochen und erläutert werden, welche weiteren Prüfungen noch notwendig sind.

10. Kooperationsmöglichkeiten mit der Kammer

Welche Unterstützung kann die ZÄK-NR Service GmbH (Geschäftsführer Herr Stieg) anbieten? Erläuterung und Besprechung der Angebote. Z.B. wie könnte der FZO kostengünstiger auf die Hygienefilme zugreifen. Ausblick Ausbildung Sterilgutassistentin (im Bergischen).

9. Ausfüllen des Fragebogens zur Begehung der Kammer

Auf den ersten und zweiten Termin verteilt